

Klabund

aus: **Dragoner und Husaren** - Die Soldatenlieder

© 1916 - 6. Tausend, Georg Müller Verlag, München

Rote Husaren

1. Es waren drei rote Husaren,
Husaren auf schwarzem Pferd.
Sie sind vors Wirtshaus geritten
und hätten Wein begehrt.

Refrain:

Das sind die roten Husaren,
ihr Mädchen *gebet* fein acht,
daß keiner der roten Husaren
euch zu seinem Schimmel macht.

2. Sie trinken aus einem Glase,
sie zahlen aus einem Geld.
Sie lieben dasselbe Mädchen
um alles in der Welt.

Refrain:

Das sind die roten Husaren,
ihr Mädchen *gebet* fein acht,
daß keiner der roten Husaren
euch zu seinem Schimmel macht.

3. Ihr Wirte *schließe*t den Keller
und hütet den Rauchtobak!
Sie saufen *den* Muskateller
und haben kein Geld im Sack.

Refrain:

Das sind die roten Husaren,
ihr Mädchen *gebet* fein acht,
daß keiner der roten Husaren
euch zu seinem Schimmel macht.

Worte: 1916 **Klabund** (1890 - 1928)

Weise: **mayer** 2011 (© Jürgen Sesselmann)

Ich habe einige Änderungen am originalen Text des Gedichtes von Klabund hin zum Liedtext vornehmen müssen, die ich im Einzelnen hier aufliste:

→ Die dritte Strophe des Gedichts habe ich als Kehrreim verwandt und das Wort " **gebt** " auf " **gebet** " erweiter.

→ Erweitert habe ich ebenso in der letzten Strophe des Gedichtes: " **Schließt** " auf " **schließe** ". Diese Erweiterungen war nötig um im Text für ein Lied das gleiche Vermaß zu erreichen.

Alle Unterschiede können im Vergleich unter Gedicht und Liedtext nachgelesen werden.